

Niederschrift

**über die 31. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 13.02.2018, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bäumer, Hugo	Vertretung für Herrn Georg Verenkotte
Breuer, Mathilde	Vertretung für Herrn Bernhard Everwin
Brune, Markus	
Eisel, Peter	Vertretung für Herrn Ulrich Höggemann
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Hollmann, Sebastian	
Lunkebein, Ulrich	
Schepers, Andreas	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck ab TOP 6.2
Stork, Annette	Vertretung für Herrn André Große Hokamp
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	

Gäste
Herr Krass, Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG zu TOP 6.1
Frau Beuermann mit drei Kindern aus dem Baugebiet Kohkamp II zu TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Everwin, Bernhard Große Hokamp, André Höggemann, Ulrich Möllenbeck, Elmar Verenkotte, Georg

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich soll der Tagesordnungspunkt 8 vorgezogen werden.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Witt wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wird keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Bodenkartierungen des Geologischen Dienstes NRW

Im Zeitraum März bis Dezember 2018 wird der Geologische Dienst des Landes NRW im Raum Ostbevern zur allgemeinen Bestandsaufnahme des Bodens Untersuchungen in den Wäldern durchführen. Die Arbeiten umfassen Sondieren (Handbohrungen) bis maximal zwei Meter Tiefe, stellenweise werden auch Aufgrabungen angelegt, aus denen Bodenproben entnommen werden. Die Ergebnisse finden Eingang in Bodenkarten, die detaillierte Informationen zu den Wasser- und Nährstoffverhältnissen der Waldböden sowie zur Durchwurzelbarkeit des Untergrundes liefern und werden in amtlichen Karten veröffentlicht.

2. Veröffentlichung der Lärmaktionspläne

Am 24.01.2018 hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW das neue Umgebungslärmportal www.umgebungslaerm.de mit den Lärmkarten der 3. Runde für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Entsprechend der EU-Richtlinie, die die Mitgliedsstaaten zu größtmöglicher Transparenz bei der Lärmaktionsplanung verpflichtet, soll die Öffentlichkeit die Möglichkeit erhalten, an der Ausarbeitung der Lärmaktionspläne aktiv mitzuwirken.

Die Lärmaktionspläne erfassen bestimmte Lärmquellen in dem betrachteten Gebiet, welche Lärmbelastigungen von ihnen ausgehen und wie viele Menschen davon betroffen sind und machen damit die Lärmprobleme und negativen Lärmauswirkungen sichtbar.

Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

3. Gehölzpflegemaßnahmen:

Zurzeit werden an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt. Dabei werden in der Regel die Gehölze „auf-den-Stock“ gesetzt; d. h. sie werden in einer Höhe von ca. 30 – 50 cm über dem Boden geschnitten, um einen dichten Neuaustrieb von unten her zu gewährleisten.

Um den Eingriff in die Natur erträglich zu halten, werden die Arbeiten in Abschnitten durchgeführt; in langen Heckenstrukturen verbleiben einzelne Bäume oder Gruppen von Sträuchern als sogenannte „Überhälter“ stehen. Würde man auf die Pflegemaßnahmen, die im Abstand von 10 bis 15 Jahren durchgeführt werden, verzichten, würden die Gehölze von unten her kahl werden und weder ihre Sichtschutzfunktion erfüllen noch ihren ökologischen Wert für Insekten, Vögel und Kleinsäuger behalten.

Das Schnittholz wird gehäckselt und einer thermischen Verwertung zugeführt.

4. Sachstand Baumaßnahme Deutsche Glasfaser

Folgende Angaben zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahme hat die Deutsche Glasfaser mitgeteilt (E-Mail vom 13.02.2018, Projektleiter Herr Kowalski):

- Bis heute sind 1469 Kunden online. Damit wurden fast alle Kunden abgeschlossen, die ursprünglich einen Vertrag abgeschlossen hatten.
- Während der Bauphase haben noch viele neue Kunden einen Vertrag geschlossen. Diese werden sukzessive mitgebaut, wenn kein Tiefbau auf öffentlichem Grund mehr notwendig ist. Alle weiteren Kunden werden nach erfolgter Abnahme aller Oberflächen in Ostbevern / Brock gebaut.
- Es sind noch knapp 25 % der DP-Bereiche abzunehmen. Für die Unterzeichnung weiterer Abnahmeprotokolle fehlen noch bodenmechanische Kennwerte, die im Labor ermittelt werden. Der Plan ist, bis Ende März alle Restarbeiten fertigzustellen. Das ist wetterabhängig und zusätzlich müssen alle Messergebnisse rechtzeitig vorliegen.

Des Weiteren wurde bereits in der KW 6 für Mittwoch, den 21.02.2018 ein Termin mit der Gemeindeverwaltung und den Verantwortlichen der Deutschen Glasfaser anberaumt, in dem die Deutsche Glasfaser ausführlich den aktuellen Sachstand, die weitere Planung sowie den Zeitplan für die Restarbeiten darlegen wird.

5. Unterbringung von Flüchtlingen und Schaffung von günstigem Wohnraum

Aufgrund des normalisierten Zuflusses von Flüchtlingen, ca. 40 Personen pro Jahr, sind in der Gemeinde Ostbevern Überlegungen für die zukünftige Wohnraumvorhaltung und Wohnraumschaffung angestellt worden.

Zur Zeit ist die Gemeinde im Eigentum folgender Gebäude, die für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden:

Ostbevern

- Bahnhofstraße 92
- Wischhausstraße 5

Ortsteil Brock

- Ladbergener Straße 9
- Schmedehausener Straße 6

Von den 168 Flüchtlingen in Ostbevern sind 91 Personen nicht anerkannte und mit Aufenthaltsgestattungen oder Duldungen versehene Personen. Die anderen 77 Personen sind anerkannte Schutzberechtigte.

Die Gemeinde möchte die Flüchtlinge zukünftig vermehrt dezentral unterbringen und nicht weitere Flüchtlingsunterkünfte unterhalten oder bauen. Lediglich die neue Flüchtlingsunterkunft an der Bahnhofstraße 92 soll dauerhaft betrieben werden.

Alle anderen bisherigen Unterkünfte sollen sukzessiv veräußert / umgenutzt oder abgerissen werden.

Zukünftiger günstiger Wohnraum der geschaffen werden soll:

Baugebiet Grevener Damm Süd

- 2 Mehrparteienhäuser mit Baubeginn im 1. Halbjahr 2018 (8 Wohnungen für Familien oder mehrere Einzelpersonen)
- 3 Mehrparteienhäuser mit Baubeginn im 2. Halbjahr 2018 (16 Wohnungen für Familien oder mehrere Einzelpersonen)

Baugebiet Kohkamp 3, 1. Abschnitt

- 9 Mehrparteienhäuser mit Baubeginn im 2. Halbjahr 2019 (54 Wohnungen für Familien oder mehrere Einzelpersonen)

In Brock können zwei Mehrparteienhäuser mit günstigem Wohnraum geschaffen werden. Geeignet sind die beiden Grundstücke, die bei einem Neubau der Feuerwache Brock auf einem gemeindeeigenen Grundstück entstehen. Ein Bau wäre hier ab dem 2. Halbjahr 2019 möglich. Hier könnten 8 Wohnungen entstehen.

Bei einer Durchschnittsbelegung von drei Personen je Wohnung, wird so Wohnraum für ca. 260 Personen geschaffen.

Sollte ein weiterer Bedarf an günstigem Wohnraum bestehen, könnten dann im 2. Bauabschnitt im Baugebiet Kohkamp 3 ab dem 2. Halbjahr 2020 weitere Mehrparteienhäuser mit günstigem Wohnraum entstehen.

Durch die Schaffung der Mehrparteienhäuser für günstigen Wohnraum sind die bisherigen Unterkünfte (Wischhausstraße 5, Ladbergener Straße 9, Schmedehausener Straße 6) entbehrlich.

Im ersten Schritt sollte die Unterkunft Ladbergener Straße 9 vermarktet werden. Nachdem die ersten vier Mehrparteienhäuser gebaut sind, sollte die Wischhausstraße 5 abgerissen und vermarktet werden (spätestens in 2020). Ende 2020 ist dann auch das Areal der Schule Brock für eine neue Dorffinnenentwicklung frei.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Schaffung der Infrastruktur für Elektromobilität

- Antrag der CDU-Fraktion

Vorlagen: 2018/018 und 2018/018/1

Herr Krass von den Stadtwerken ETO GmbH & Co. KG berichtet über die technischen Rahmenbedingungen zur Errichtung von Ladesäulen.

Herr Annen berichtet über den Sachstand zum Projekt des Kreises Warendorf.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass in den zukünftigen Neubaugebieten und an der Hauptstraße die Errichtung von Ladesäulen geprüft werden soll.

6.2. Dorfentwicklungskonzept für den Ortsteil Brock

- Antrag der CDU-Fraktion

Vorlagen: 2018/027 und 2018/027/1

Es wird beschlossen:

Zur Erstellung eines Dorffinnenentwicklungskonzeptes sind im Haushalt 2018 zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € bei dem Produkt 09.01.01 einzustellen. Ebenso sind Mittel in Höhe von 15.000 € als Förderung einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	7	7			
Nein	6		2	2	2
Enthaltung					

6.3. Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes

- Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage: 2018/038

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

6.4. Maßnahmen zum Klimaschutzkonzept

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 2018/037

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. *Herr Annen* sagt zu, dass ein Maßnahmenplan in einer der kommenden Sitzungen vorgestellt werden soll.

6.5. Nutzung von Glyphosat in öffentlichen Grünanlagen

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 2018/044

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde verzichtet für die Pflege ihrer Grünanlagen auf die Nutzung von Glyphosatprodukten und gibt kein Geld zum Kauf dieser Stoffe aus (Antrag der SPD-Fraktion).

Abstimmungsergebnis: 2 Ja- Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	2		2		
Nein	10	7		1	2
Enthaltung	1			1	

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Daraufhin wird einvernehmlich darüber abgestimmt, glyphosathaltige Mittel nur zur Bekämpfung von Neophyten einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja- Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	10	5	2	2	1
Nein	3	2			1
Enthaltung					

Der Antrag ist damit angenommen.

6.6. "Mitfahrerbänke"
- Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN"
Vorlage: 2018/041

Es wurde darauf verwiesen, dass der Antrag im Haupt- und Finanzausschuss am 06.02.2018 abschließend behandelt worden ist.

7. Verkehrssituation entlang des Nordrings
- Vorschlag zur Beleuchtung
Vorlage: 2018/040

Herr Witt stellt die derzeitige Situation sowie einen Vorschlag zur Beleuchtung (Anlage 1) vor.

Es wird beschlossen:

Zur Errichtung einer zusätzlichen Beleuchtung am Nordring werden im Haushalt 2018 zusätzliche Mittel in Höhe von 80.000 € bei dem Produkt 12.01.01 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (CDU)

8. Baugebiet Kohkamp II
- Beschlüsse zur Optimierung der öffentlichen Grünfläche und des
Spielplatzes
Vorlage: 2018/039

Herr Witt stellt die derzeitige Situation (Anlage 2) vor.

Gemeinsam mit drei Kindern aus dem Baugebiet Kohkamp II stellt Frau Beuermann Ideen zur Gestaltung der Grünfläche im Baugebiet Kohkamp II vor.

Es wird beschlossen:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und sollen Grundlage für eine Gestaltung der öffentlichen Grünfläche im BG Kohkamp II sein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beim Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf ist ein Antrag zu stellen, auf der Fahrbahn zwischen dem Spielplatz und der öffentlichen Grünflächen eine Aufpflasterung in Form eines sogenannten „Berliner Kissen“ anlegen zu dürfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sofern ein solcher Einbau nicht möglich ist, soll an der Querungsstelle zwischen den beiden Flächen eine farblich deutliche Markierung aufgebracht werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Baugebiet Kohkamp III
- Vorstellung eines Konzeptes zur Straßenplanung
Vorlage: 2018/043**

Herr Witt stellt das Konzept zur Straßenplanung für das Baugebiet Kohkamp III vor.

Es wird beschlossen:

Das vorgestellte Konzept (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen und soll als Grundlage für die weitere Planung dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Baugebiet Wischhausstraße, II. BA
- Vorstellung eines Konzeptes zur Straßenplanung
Vorlage: 2018/042**

Herr Witt stellt das Konzept zur Straßenplanung für das Baugebiet Wischhausstraße II. Bauabschnitt vor.

Es wird beschlossen:

Das vorgestellte Konzept (Anlage 4) wird zur Kenntnis genommen und soll als Grundlage für die weitere Planung dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Anträge Bauvorhaben

11.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 5 zu entnehmen.

11.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

11.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es wurde keine Anfrage gestellt.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Hans-Heinrich Witt
Schriftführer

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Beleuchtung Nordring
- 2 Grünfläche Baugebiet Kohkamp II
- 3 Straßenausbaukonzept Kohkamp III
- 4 Straßenausbaukonzept Wischhausstraße
- 5 Übersicht Bauanträge